

Frühe Jahre eines Literaturverlags

SCHAFFLER & BAYR
ARTMANN, BERNHARD, FRISCHMUTH, HANDKE,
INNERHOFER, ROSEI, SCHUTTING u.a.

RESIDENZ

Frühe Jahre eines Literaturverlags

Ausstellung im Literaturarchiv Salzburg Residenzplatz 9/2 (Zugang Kapitelgasse 5-7) 5020 Salzburg Tel. 0662 8044 4910. literaturarchiv@sbg.ac.at

Öffnungszeiten

30. Juli bis 30. August 2019

Mo-Fr: 10-18 Uhr; Sa, So, Feiertag: 13-18 Uhr

Fintritt frei

Eröffnung

29. Juli 2019. 18 Uhr. Kuenburgsaal (Zugang: Kapitelgasse 5-7, 2. Stock)

Grußworte: Rektor Heinrich Schmidinger (Universität Salzburg),

Claudia Romeder (Residenz Verlag)

Helga Rabl-Stadler (Präsidentin der Salzburger Festspiele)

im Gespräch mit Manfred Mittermayer

Vorstellung der Ausstellung durch die Kuratoren

Lesungen: Werner Friedl und Peter Rosei

Im Anschluss laden wir zu einem Buffet.

Wie kaum ein anderer Verlag nach 1945 hat Residenz die zeitgenössische österreichische Literatur gefördert und geprägt. Seit Beginn des literarischen Programms in den späten 1960er Jahren entwickelte er sich zur führenden Adresse innerhalb Österreichs für die wichtigsten Autorinnen und Autoren aus diesem Land.

Ausgangspunkt für die Ausstellung über die frühen Jahre des Residenz Verlags (bis 1975) sind zwei für diese Zeit wesentliche Persönlichkeiten: der Gründer Wolfgang Schaffler und Rudolf Bavr. Autor und Impulsgeber. die beide 2019 ihren 100. Geburtstag gefeiert hätten.

Aus der Fülle an Materialien aus dem Bestand des im Literaturarchiv Salzburg bewahrten Residenz-Archivs werden repräsentative Beispiele für die Zusammenarbeit des Verlags mit seinen Autorinnen und Autoren gezeigt: Manuskripte, Korrespondenzen, Fotos, Zeitungsrezensionen und Erstausgaben, ergänzt durch Einzeldokumente aus privatem Besitz. Zur Ausstellung erscheint eine reich illustrierte Begleitbroschüre.

Kuratoren: Bernhard Judex. Martin Huber. Manfred Mittermaver

Gestaltung: Gerold Tagwerker

Grafik: Gerhard Spring

In Kooperation mit dem Residenz Verlag (Wien, Salzburg)







